



Was war da los, Jan Korte?

Im Wortlaut von Jan Korte, 29. November 2012

Jan Korte, Mitglied des Vorstandes der Fraktion DIE LINKE- im Bundestag, über eine Überraschung zu seiner Direktkandidatur:

Am 23. November habe ich mich bei der Vertreterversammlung meiner Partei im Wahlkreis Anhalt erneut um die Direktkandidatur für die Bundestagswahl beworben. Alle anwesenden 49 Stimmberechtigten stimmten zu, mich 2013 erneut für DIE LINKE ins Rennen um das Direktmandat zu schicken. Über dieses außergewöhnliche Ergebnis habe ich mich sehr gefreut. Auch dass Gregor Gysi es einrichten konnte, nach Köthen zu kommen, um nach der Wahl einige Worte an die Parteimitglieder und Gäste zu richten, fand ich großartig.

Das Beste kam zum Schluss und wurde mir nach Bekanntgabe des Ergebnisses von meinem Wahlkreismitarbeiter Jörg Lemmert übergeben: Der bekannte Bernburger Künstler Hartmut Schultz hat ein Plakat für mich entworfen. Der Holzschnitt greift, in Anlehnung an Plakate der Arbeiterbewegung, Motive aus meinem Wahlkreis auf und nimmt Bezug auf die industrielle Geschichte der Region. Wenn es

noch eines Beweises bedurft hätte, dass ich als
ehemaliger Wessi voll im Osten angekommen bin,
dann ist es - glaube ich - dieses Plakat.